



Mühlauer Anzeiger

RIEDEL
RIEDEL GmbH & Co. KG

AMTSBLATT · INFORMATIONEN · ANZEIGEN

KW 28/2019

Ämliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mühlau für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	790,87	350,79	189,43
erforderliche Sachkosten	115,68	51,31	27,71
erforderliche Personal- und Sachkosten	906,55	402,10	217,13

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,86	90,39	52,88
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	524,25	122,27	37,96

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.372,08
Zinsen	1.241,67
Miete	
Gesamt	2.613,75

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	2,59	1,19	0,64

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	400
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	400

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,86
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	17,70

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.



Bereitschaftsdienste

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

■ Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu den bekannten Zeiten über eine zentrale Vermittlungsstelle **116 117** zu erreichen.

■ Zahnärzte – 09:00 bis 11:00 Uhr

13.07.2019 und 14.07.2019

BAG Dr. Jörg Frind, Dr. Ines Korte

Markt 18, 09328 Lunzenau

Tel.: 037383 / 6495

20.07.2019 und 21.07.2019

BAG Lina Michalik, Alexander Richter

Chemnitzer Straße 52

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 / 5051333

Der zahnärztliche Notfalldienst ist gleichzeitig im Internet unter www.zahnaerzte-in-Sachsen.de abrufbar.

■ Apotheken

durchgehende Dienstbereitschaft Wochenenddienst Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr und von Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 13.07.: Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c, Telefon 03722 87314 und Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1, Telefon 03724 3272

Sonntag, 14.07.: Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 9-11, Telefon 03722 5987500 und Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14, Telefon 037381 80269

Montag, 15.07.: Neue Apotheke, Limbach-O., Chemnitzer Str. 16, Telefon 03722 92092

Dienstag, 16.07.: Elefanten-Apotheke, Burgstädt, Ahnataler Platz 1, Telefon 03724 3007

Mittwoch, 17.07.: Moritz-Apotheke, Limbach-O., Moritzstr. 18, Telefon 03722 83655

Donnerstag, 18.07.: Sonnen-Apotheke, Burgstädt, Friedrich-Marschner-Str. 49, Telefon 03724 15772

Freitag, 19.07.: Kronen-Apotheke, Limbach-O., Jägerstr. 9, Telefon 03722 94036

Samstag, 20.07.: Mozart-Apotheke, Penig, Waldstr. 18, Telefon 037381 85297

Sonntag, 21.07.: Apotheke im Ärztehaus, Limbach-O., Ludwig-Richter-Str. 10, Telefon 03722 87776

Kirchennachrichten

■ Herzlich willkommen sonntags in Mühlau

14.07.2019

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Kirchengemeinde



Vereine

■ Seniorenklub

Yoga: findet in den Sommermonaten nach internen Absprachen statt

Frauengymnastik: findet in den Sommermonaten nach internen Absprachen statt

Thermalbad – Änderung: Die nächste Fahrt nach Schlema findet nicht wie geplant am 24.07.2019, sondern am 31.07.2019 statt!!!!

Tagesfahrt: Für die Ausfahrt am Freitag, den 09.08.2019 in die Wasserstadt Leipzig gibt es noch zwei Plätze. Wer also noch Interesse hat, meldet sich schnell bei B. Küttner, Tel.: 03722 / 91460!

Spruch des Monats:

Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist!

Vorstand des Seniorenklubs Mühlau e. V.

Viele Katzenkinder suchen ein Zuhause



Es ist wieder Katzenbaby-Hochsaison. Beinahe täglich werden kleine verwaiste Findelkinder oder Katzenmamas mit ihrem neugeborenen Nachwuchs abgegeben. Im Moment leben in unserem Tierheim mehr als zwanzig Kitten in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen.

Bei uns werden die kleinen Kätzchen und natürlich auch die Mamas liebevoll betreut, medizinisch versorgt (denn die meisten haben Katzenschnupfen) und bei Bedarf von Hand aufgefäppelt. Die größten dieser kleinen verspielten Racker schauen nun schon recht munter und neugierig in die Welt und halten Ausschau nach einem liebevollen Zuhause

bei „zweibeinigen Dosenöffnern“.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Miez oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und auch Ihr Tier profitiert davon: Es hat ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben.

Veronika Weddig

Foto: Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr

Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/Sogeschlossen



Impressum:

Herausgeber: Für den amtlichen Teil: Gemeinde Mühlau, Bürgermeister Frank Petermann, Tel.: 03722/ 608960. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. **Für den nichtamtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. **Anzeigen:** RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-100. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Gesamtherstellung:** RiEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/ 876-100, info@riedel-verlag.de

Vereine



Fußball

1. Männermannschaft beendet Saison auf Platz 3

Abschlusstabelle, Männer, Kreisliga B, Staffel Nord, Saison 2018/19

1. SV Rotation Görztzhain	22	46:23	50
2. SC 1999 Altmittweida	22	60:29	45
3. Mühlauer FV 1912 e.V.	22	50:27	41
4. FSV Zettlitz	22	53:42	40
5. SV 1920 Herrenhaide	22	31:35	30
6. TV Vater Jahn Burgstädt	22	42:40	29
7. TSV Penig	22	43:49	26
8. SG Köwie / Wechselburg	22	40:49	25
9. Rossauer FC 97	22	34:42	24
10. LSV Sachsenburg	22	35:46	24
11. TSV Dittersbach	22	26:38	24
12. SV 05 Hartmannsdorf 2	22	25:65	12

Aufsteiger in die Kreisliga A (Mittelsachsenklasse, 9-höchste Spielklasse): SC Altmittweida, da der SC Görztzhain den Aufstiegsverzicht erklärt hat

Absteiger in die 1. Kreisklasse (11-höchste Spielklasse):

SV Hartmannsdorf 2

Erfolgreichster Torschütze: Eckart (Zettlitz) 22 Tore

Erfolgreichste Mühlauer Torschützen: Lucas Fröhlich 11 Tore

Patrick Berthold 9 Tore

Eric Hoppe 9 Tore

Meisten Spiele für den MFV: Jannik Naumann 21 Spiele, 1.794 Minuten

Fritz Klapper 21 Spiele 1.660 Minuten

Hendrik Herfurth 20 Spiele 1.576 Minuten

Silvio Eisentraut 20 Spiele 1.329 Minuten

Abschlusstabelle, Männer, 1. Kreisklasse, Staffel 1, Saison 2018/19

1. SV Grün-Weiß Niederwiesa	20	111: 8	60
2. FSV Taura	20	68:29	44
3. SV Barkas Frankenberg 2	20	51:33	38
4. BSV Langenleuba.-Oberhain	20	69:36	36
5. SG Frankenau / Altmittweida 2	20	66:61	31
6. Mühlauer FV 2	20	45:49	29
7. FSV Kriebstein	20	63:45	23
8. TSV Einheit Claußnitz 2	20	42:47	19
9. BSC Motor Rochlitz	20	34:64	16
10. SG Sachsenburg 2/ Rossau 2	20	28:119	13
11. SV Wacker Auerswalde 2	20	19:105	3

Aufsteiger in die Kreisliga B (10-höchste Spielklasse):

SV Niederwiesa

Absteiger: Keiner (niedrigste Spielklasse)

Erfolgreichster Torschütze: Mühlberg (Niederwiesa) 38 Tore

Erfolgreichste Mühlauer Torschützen: Ronny Kempe 12 Tore

Sören Reinhold 5 Tore

Leon Berthold 4 Tore

Matthias Gränz 4 Tore

Meisten Spiele für Mühlau 2: Sören Reinhold 19 Spiele 1.648 Minuten

Steve Blumstengel 17 Spiele 1.362 Minuten

Steve Proßwimmer 16 Spiele 837 Minuten

(Text Frank Rüger, Quelle fussball.de)

Informationen

Kleine Baumeister kennen Mittelsachsens Vorzüge: Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen

Im vergangenen Jahr hatten die „Kleinen Baumeister“ in Mittelsachsen Premiere. In diesem Jahr führte die Nestbau-Zentrale den Projekttag erneut an sechs mittelsächsischen Grundschulen durch. Den Anfang machte die Grundschule Augustusburg, gefolgt von Hartmannsdorf und Halsbrücke. Ende Juni standen noch die Grundschulen Pappendorf, Großschirma und Tiefenbach auf dem Programm. Damit war die Veranstaltungsreihe an zehn Orten im Landkreis aktiv. Die Organisation erfolgte in Zusammenarbeit mit den LEADER-Managements sowie den Grundschulen und dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Mittelsachsen.

Der Projekttag „Kleine Baumeister“ zielt darauf ab, Grundschüler mit ihren Wurzeln in der Region zu stärken. Die Kinder lernen ihre Heimatregion noch besser kennen, erfahren wie Dörfer und Häuser entstanden sind und was es mit der regionaltypischen Bauweise auf sich hat. „Wir möchten die Bleibebereitschaft junger Familien im Landkreis erhöhen. In diesem Sinne ordnet sich das Projekt in Strategien zum Umgang mit dem demografischen Wandel ein, die wir u.a. mit der Nestbau-Zentrale verfolgen“, erklärt Landrat Matthias Damm.

Und der Landrat war es auch, der die Veranstaltungsreihe in der Grundschule Augustusburg eröffnete. Auf die Frage, was den kleinen Mittelsachsen an ihrer Heimatregion am besten gefällt, bekam er eine eindeutige Antwort. „Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen“, lautete das Echo nahezu aller Schüler der Klasse 3a der Augustusburger Grundschule.

Unter fachlicher Anleitung des Oederaner Architekten Norbert Dittrich lernten die Zweit- und Drittklässler, wie Dörfer entstanden sind und welche verschiedenen Dorfformen es gibt. Sie beschäftigten sich mit dem Bau von Fachwerkhäusern und den dafür benötigten Baumaterialien. Jeder kleine Baumeister und jede kleine Baumeisterin weiß jetzt auch, was es mit einem Dreiseit-Hof auf sich hat. In punkto Baumaterialien zeigten sich die Grundschüler sehr kreativ. Bereits im Vorfeld des Projekttag hatten sie ihre Baumeisterboxen mit verschiedensten natürlichen Baustoffen gefüllt. Neben Lehm, Stroh, Holz und Schiefer wurden auch beispielweise eine Steckdose, ein Malerpinsel oder Muscheln für die Deko in die eine oder andere Kiste gepackt.

Große Freude hatten die die Schülerinnen und Schüler bei der Herstellung kleiner Lehmziegel. Den Rekord mit 75 Ziegeln stellte die 3. Klasse der Grundschule Halsbrücke auf. Die Klasse, die sich auch „die Eisbären“ nennt, machte ihrem Name alle Ehre. Trotz hoher Temperaturen beteiligten sich alle Schüler eifrig am Projekttag. Niels und Paul ließen sogar die Pause sausen, um noch weitere Lehmsteine zu formen.

Der Projekttag wurde in jeder Schule durch den Besuch eines traditionellen Handwerksunternehmens abgerundet. Ob Zimmerei, Steinmetz oder Rohrlei-

tungsbauer, die Kinder zeigten großes Geschick im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen. „Wir möchten uns ganz herzlich bei den Unternehmen bedanken, die unseren kleinen Baumeistern Einblicke in ihr Handwerk gewährten.“, zeigt sich Projektleiterin Anja Helbig dankbar. „Viele Schüler hatten großes Interesse und bekamen durch den Projekttag die Möglichkeit, in echt zu sehen, welchen Aufwand und Geschick es erfordert, um beispielsweise einen Sandstein oder Holz in gewünschte Formen und Bauteile zu bringen“, so Helbig. Zum Abschluss eines jeden Projekttag erhielten die Grundschüler ein „Baumeister-Diplom“ sowie einen Baumeisterbeutel mit einem Werkzeug und einem mittelsächsischen Fachwerkhaus zum selbst gestalten. „Nächstes Jahr bleibe ich freiwillig sitzen, damit ich nochmal bei den Kleinen Baumeistern mitmachen kann“, lautete die Aussage von Niels aus Halsbrücke. Mit diesem Kindermund bestätigt sich der Erfolg der Kleinen Baumeister als Baustein der Nestbau-Zentrale für alle die auch zukünftig im Landkreis bleiben.

Weitere Interessenten am Projekttag finden Informationen unter www.nestbau-mittelsachsen.de oder melden sich per E-Mail unter info@nestbau-mittelsachsen.de.



Unter fachkundiger Anleitung des Oederaner Architekten Norbert Dittrich entsteht ein kleiner Dreiseiten-Hof, Urheber: Nestbau-Zentrale

Informationen**■ Endlich Sommerferien - Hier könnt ihr was erleben: (Fortsetzung folgt)****6. Juli bis 1. September, täglich 10 bis 18 Uhr**

Sommerferienaktionen und Sommerferienrätsel, Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis/Frohburg, Eintritt: 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4 Euro.

8. bis 12. Juli 2019, jeweils 7 bis 15 Uhr

Entdeckungen in der Natur, Naturschutzstation Weiditz, Königsfeld, Die Natur entdecken mit allen Sinnen, erkunden, staunen, neues entdecken. Auch Spiel, Spaß und Sport stehen auf dem Programm. Kosten: 12 Euro pro Tag inkl. Mittagessen, Vesper und Getränke, Bastelmaterial u. a.

10. Juli 2019, 10 bis 17 Uhr

Kinderhandwerkermarkt - Altes Handwerk zum Anfassen und Mitmachen. Schloss Rochsburg, Lunzenau, Der Kinderhandwerkermarkt lädt zum Werken, Tüfteln und Staunen ein. Dabei erfahrt ihr hautnah, dass alte Handwerkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß machen können. Ihr habt die Chance, euch im Klöppeln, Körbe flechten, Weben, Hämmern, Sägen und vielem mehr zu probieren. Am Ende dürft ihr eure Schmuckstücke wie z.B. Bastkörbchen und Holzwürfel natürlich mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 3 Euro an.

9. Juli 2019, 10 bis 16 Uhr

Ferien-Filzworkshop, Luisenhof Langenchursdor, Waldenburger Straße 33, 09337 Callenberg, Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon (037384) 693096.

10. Juli 2019, 14 Uhr

Führung für Ferienkinder zum Thema Porphy, Holz & Stroh, Schloss Rochlitz. Wolltet ihr schon immer einmal wissen, wie so ein Schloss erbaut wurde? Porphy, Schiefer, Kalk, Sand, Holz, Stroh und Lehm, all diese Materialien wurden auf Schloss Rochlitz verbaut. Bei der Erlebnisführung zeigen wir euch, dass Architektur nicht langweilig und verstaubt sein muss. Erkundet das Schloss und folgt den Rätseln der Symmetrie und dem Gesumm der Fliegen, entdeckt so manch spannende Geschichte zum Bau von Burgen und Schlössern und auch, was kleine Prinzen so in die Wände ritzen. Teilnahmegebühr: 6,50 € pro Person, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

11. Juli 2019, 10 bis 12.30 Uhr

Ferien-Filzkurs, Filzwerkstatt Carola Zeiger, Waldstraße 4, 09306 Wechselburg, Kuschkissen, Finger- und Handpuppen filzen – eigene Ideen verwirklichen, Kursgebühr 10 Euro, Erwachsene 15 Euro, zzgl. Material, Anmeldung unter Telefon (037384) 693096 erwünscht.

17. Juli 2019, 14 Uhr

Führung für Ferienkinder: Ritter Feuerzahns Lehrjahre, Schloss Rochlitz, Schon mit sieben Jahren endete für einen künftigen Ritter die Kindheit: Als Page und Knappe hatte er etliche Pflichten, beispielsweise die Bedienung der Herrschaft oder die Pflege von Pferden und Waffen. Dazu kam ein richtiges Fitness- und Bildungsprogramm, zu dem keineswegs nur Waffenkunde und Reiten zählten. Auf dem Lehrplan standen ebenso verschiedene Sportarten, Dichtkunst und höfische Umgangsformen; im Idealfall auch Lesen, Schreiben oder sogar Fremdsprachen. Was alles zur langen Ausbildung gehörte, wird zur Erlebnisführung verraten. Wer mag, kann am eigenen Leib die Schwere von Schwert und Rüstung spüren. Teilnehmergebühr: 6,50 € pro Person

24. Juli 2019, 14 Uhr

Von Rapunzel, Aschenputtel und süßem Brei, Schloss Rochlitz, Eine Erlebnisführung auf den Spuren von Märchen und Sagen, Viele Dinge, von denen in

Märchen berichtet wird, haben ihren Ursprung auf Schlössern und Burgen. Warum man ihnen einst so große Bedeutung beimaß, ist aber zumeist in Vergessenheit geraten. So weiß heute kaum noch einer, dass Türme ohne ebenerdigen Eingang keine Erfindung waren, was es mit der Asche vom Aschenputtel auf sich hat, wie man mit Holz heizt, oder warum der heute oft mit langen Zähnen verspeiste Brei einst so begehrt war. Auf den Spuren von Märchen und Sagen geht es auf Entdeckungsreise durch das Schloss. Wenn alle Rätsel gelöst sind, darf zur Belohnung in der Schlossküche vom süßen Brei probiert werden. Teilnahmegebühr: 6,50 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

31. Juli 2019, 10 Uhr

Ferientour: Geführte Radrundtour nach Altmittweida und Mittweida, Start: Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz), Die Tour mit Gästeführer Joachim Zwintzschler führt über Claußnitz und Altmittweida zur Kirche „Ihrer lieben Frauen“ nach Mittweida. Unterwegs erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte von Stadt und Kirche und zu den unterirdischen Gängen. Und ein Besuch im Naturpark Köbe ist ebenfalls eingeplant. Streckenlänge: ca. 30 km, Teilnahmegebühr: 3,00 €, für Kinder frei. Radhelm empfohlen!

31. Juli 2019, 14 Uhr

Führung für Ferienkinder mit dem Klugscheißer, Schloss Rochlitz, Klugscheißen ist eine weitverbreitete Vollzeitbeschäftigung, auch außerhalb der Schule. Wer sich auf diesem Gebiet in den Ferien neue Anregungen holen möchte, der ist zur Führung mit dem Oberklugscheißer Michael Kreskowsky auf Schloss Rochlitz genau richtig. An diesem Nachmittag geht es um sein Lieblingsthema: die Toiletten und alles, was damit zusammenhängt (iiiihh). Meist wird über dieses Thema ja nur hinter vorgehaltener Hand geredet. Aber was machte den eigentlich ein Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Und gab es denn damals schon Toiletten? Und wie sahen diese aus? Auf all diese Fragen bekommt ihr in dieser Führung eine Antwort. Also begeben euch mit dem Klugscheißer auf Spurensuche und lernt somit das Schlossleben von einer ganz anderen, aber doch sehr amüsanten Seite, her kennen! Es wird um Voranmeldung unter Telefon (03737) 492310 gebeten. Preis pro Person: 6,50 €

3. bis 4. August 2019, jeweils 10 bis 18 Uhr

Ein schokoladiges Festival die ganze Familie, Schloss Rochsburg, Lunzenau. Bei der Veranstaltung geht es vor allem um hochwertige handgefertigte Schokoladen von der Kakaobohne bis hin zur Tafel (Bean-to-Bar), um fairen Handel sowie biologischen Anbau. Unter dem Motto „Meet the Maker“ haben die Besucher die Möglichkeit, edelste Schokoladen nicht nur zu kosten, sondern auch deren Ursprung und die Macher der süßen Köstlichkeiten kennenzulernen. Was Familien besonders freuen wird, ist das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Auf die Kinder warten Schoko-Rallye, Trommelworkshop, Figurentheater und weitere spannende Aktivitäten, während sich die Erwachsenen bei leckeren Verkostungen, Workshops und verschiedenen Performances ganz dem Genuss und der Entdeckerlust hingeben können. Wer das EuroBean Chocolate Festival vor allen anderen genießen will, der sollte sich die große Eröffnungsfeier, das „Grand Opening“, am Freitagabend vormerken. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt (Schwerbeschädigte und Studenten) 5 Euro, Kinder ab 7 Jahre 3 Euro (bis 6 Jahre kostenfrei).

Tourist-Information "Rochlitzer Muldental", Regionalmanagement "Land des Roten Porphy" Tel.: (03737) 78 63 620, Fax: (03737) 78 63 622, Geöffnet: Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr, www.rochlitzer-muldental.de www.facebook.de/rochlitzer.muldental, www.porphyrland.de

■ Telefon Seelsorge

**0800 1110111 oder
0800 1110222**

anonym – gebührenfrei –
rund um die Uhr

**■ Hilfe für Frauen
in Not (24 Stunden)**

**Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax 03731/225 61**

E-Mail: kontakt@frauen-schutzhaus-freiberg.de

■ Telefonnummern bei Havarien**Regionaler Zweckverband Wassertersorgung**

Bereich Lugau-Glauchau
Telefon: 03763 40 54 05

eins energie in Sachsen GmbH (Gas)

Telefon: 0800 1111 489 20

envia M Energie AG (Strom)

Telefon: 0800 2305070

Großantennengemeinschaft Burgstädt

Telefon: 0172 373 78 77

Polizeirevier Rochlitz

Telefon: 03737 78 90

ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (Abwasser Mühlau)

24 h – Notfallnummer:
01 51 / 12 64 49 95